

### **Beschlussantrag**

der BZW-Landtagsabgeordneten Heike Trammer, Mag. Heidrun Schmalenberg, Günther Barnet und Freunde betreffend Verbesserungen der psychosozialen Betreuung von Frauen bei ungewollten Schwangerschaften eingebracht zu Post 12 in der Landtagssitzung vom 29. April 2005.

Viele Frauen befinden sich bei einer ungewollten Schwangerschaft in einer Krisensituation und sehen als ersten Ausweg nur die Abtreibung, weil sie niemanden haben, der ihr Kind betreuen könnte oder weil sie Angst haben, ihre (Schul-) Ausbildung oder Berufstätigkeit abbrechen zu müssen.

Viele dieser betroffenen Frauen würden sich für ein Kind entscheiden, wenn sie ausreichend Hilfsangebote – von der Beratung bis zur Unterkunft und Kinderbetreuung – vorfinden würden.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

### **Beschlussantrag:**

Der Landtag wolle beschließen, dass:

- eine psychosoziale Beratung vor, während und nach der pränatalen Diagnose durchgeführt wird.
- der Arzt/die Ärztin nach der medizinischen Beratung auf psychosoziale Beratungsmöglichkeiten (Familienberatungsstellen – kostenlos – anonym) hinzuweisen hat – ausdrücklich und durch Aushändigung einer Broschüre.
- eine verpflichtende, mindestens dreitägige Nachdenkpause nach der Beratung eingehalten wird.

- eine Trennung von Beratung und Durchführung der Abtreibung vorzusehen ist. Demzufolge dürfen der beratende Arzt/Ärztin und der die Abtreibung durchführende Arzt/Ärztin nicht ein und dieselbe Person sein.
- regelmäßige Studien samt Statistik über die aktuelle Situation, Entwicklung, Motive und Folgen von Abtreibungen durchgeführt werden.
- der Ausbau von Mutter-Kind-Heimen, Familienberatungsstellen mit Schwerpunkt Schwangerschaftsberatung unter stärkerer Einbeziehung der Väter sowie entsprechender Information für männliche Jugendliche durchgeführt wird.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an die amtsführende Stadträtin für „Gesundheit und Soziales“ und an die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Information und Sport beantragt.

Magistratsdirektion der Stadt Wien  
**ABGELEHNT**  
 Eing.: 29. APR. 2005  
 PGL-02248-2005/0001-KIDZ/LAT  
 Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
 Landesregierung und Stadtsenat

H. Simmlerberg

Rolf Müller

Leike Trauner Gut Sport

L. Hoffmann Seemann

Stille Rieger